



Ab ins Freie: Outdoorküchen wie hier von WWOO aus Beton erobern den Garten. Flexible Wandmodule, ergänzt um das nötige Zubehör wie etwa ein Edelstahlbecken oder einen Grill, sorgen für das perfekte Kochvergnügen. Foto: WWOO



Sanfter Lichtspender: Die solarbetriebene Blütenlichterkette aus der „Freiluft“-Kollektion von räder. Foto: räder

Wasserspiele

Ob Teich, Brunnen, Wasserwand oder Pool: Wasser bringt Leben in den Garten. Selbst Kleinstgartenbesitzer müssen auf den Zauber des Wassers nicht verzichten. Mit einem großen Angebot an Miniteichbecken, kleinen Solarbrunnen, Terrassenteichen etc. hat sich der Markt auf diese Zielgruppe eingestellt. Minipools mit echten Designqualitäten, wie sie auf der diesjährigen Gartenmesse in Stuttgart vorgestellt wurden, werten kleinere Gärten enorm auf. Schön, wenn genügend Platz für einen größeren Pool oder Teich zur Verfügung steht. Hier spricht einiges für den Bau eines Schwimmteichs. Innovative, biologische Reinigungstechniken machen die Pflege zu einem Kinderspiel.



Erfrischend: Biopools oder Schwimmteiche sorgen für ein ganz besonderes Flair. Foto: djd/Biotop Landschaftsgestaltung

Toller Auftritt

Natürlich ist ein gepflegter Rasen ein schöner Fußschmeichler. Doch auf Terrassen und anderen Freisitzen darf der Untergrund dann doch ein wenig handfester ausfallen. Farbe ins Spiel bringen Sie zum Beispiel mit strapazierfähigen Outdoorteppichen aus PVC oder Polypropylen. Ein ansehnliches Boden-Make-up im Handumdrehen versprechen auch Bodenbeläge aus Klickfliesen. Diese verfügen über einen Kunststoffunterbau und lassen sich auf glattem Untergrund in Windeseile und fast ohne Werkzeug verlegen. Neben Klickfliesen aus Holz gibt es mittlerweile auch Ausführungen mit Echtstein oder aus WPC. Letzteres ist aufgrund der Widerstandsfähigkeit auch bei festverlegten Dielenterrassen immer häufiger zu sehen. Aber auch Fliesen dürfen die Terrasse schmücken. Sie sind robust, langlebig und sehr pflegeleicht.



Mit dem fatboy-Outdoorteppich „Flying carpet“ kommt ein Hauch von Orient auf die Terrasse. Foto: design-3000.de

Es ist angerichtet

Für Gartenköche oder Grillmeister hat die Saison 2016 einiges zu bieten. Besonders interessant für Letztere ist die Anschaffung eines BBQ-Smokers. Damit lässt sich das Fleisch fürs Barbecue auf original amerikanische Art indirekt räuchern oder garen. Gesundheitsbewusste dampfgaren ihr Grillgut in einem Water-Smoker. Für alle, die gerne draußen kochen und brutzeln, sind die neuen Outdoorküchen eine tolle Sache. Die Freiluftküchen sind als feststehende Luxusausführungen mit Granitarbeitsplatten und Edelholzverkleidungen ebenso zu haben wie als mobile Kompaktmodelle aus schickem Edelstahl. Heimwerker können eine Outdoorküche natürlich auch selbst bauen: Schritt-für-Schritt-Anleitungen finden sich im Internet.

Lichtermeer

Ob Poolbeleuchtung oder Lichterkette: Für das rechte Licht sorgen solarbetriebene LED-Lösungen. Die Laternen, Lichtkugeln, Lampions, Trittsteine usw. tanken tagsüber Sonnenenergie, um bei Eintritt der Dämmerung mittels eines integrierten Sensors automatisch ihren Dienst anzutreten. Etwas Romantik in den Garten bringen Sie mit offenem Feuer. Feuerschalen, Terrassenöfen und Fackeln tauchen die Außenflächen nach Einbruch der Dunkelheit in flackerndes Licht.

Susanne Stangl